

---

Geschichte der Familie

**S C H O R R**

aus MuttENZ 1570-1963

---



SFA BL  
Hess Bro 34

## Vorwort

Im Jahre 1955 weilten Mrs. R.B. Mitchell und Miss Leo Shore zu einem kurzen Besuch in MuttENZ. Die beiden Amerikanerinnen liessen es sich nicht nehmen, auf einer Europareise MuttENZ zu besuchen, das Dorf, aus dem vor über zweihundert Jahren ihre Vorfahren namens Schor nach Amerika ausgewandert sind.

1957 hatte ich Gelegenheit, den Besuch zu erwidern und mit unseren neuen Verwandten nähere Bekanntschaft zu schliessen. Ich war zutiefst beeindruckt von dem Gefühl der Gemeinschaft, das bei den Shore - schon die Söhne der Auswanderer machten aus dem Schorr ein Shore - liebevoll gepflegt wird. In der Nähe von Kansas City besitzen die Shore einen Familienfriedhof, auf dem alljährlich ein Familientreffen stattfindet, zum Gedenken der Toten und zur Pflege der verwandtschaftlichen Beziehungen.

Zu dieser Pflege des Gemeinschaftssinnes gehört auch das Wissen um die Vorfahren. Miss Leo Jane Shore hat die Geschichte ihrer Vorfahren bis zu Friedrich Schor zurückverfolgen können, der im Jahre 1750 von MuttENZ nach Amerika ausgewandert ist.

In die Schweiz zurückgekehrt, stellte ich mir die Aufgabe, die Geschichte der MuttENZer Schorr niederzuschreiben, einmal um heraus zu finden, wie wir mit unseren Vetteren in Amerika verwandt sind. Zum andern hoffte ich, einen Stammbaum der Schorr von der ersten MuttENZer Generation bis auf den heutigen Tag aufstellen zu können.

Herr Jakob Eglin hat sich dieser mühevollen, aber auch faszinierenden Aufgabe angenommen und zusammengetragen, was sich über die Familie Schorr in den Kirchenbüchern und anderen Dokumenten finden liess. Ich habe seine Arbeit ergänzt durch Angaben, die ich teils im Liestaler Staatsarchiv aufgestöbert, teils von Angehörigen der Familie Schorr erhalten habe.

Wenn wir uns auch bemüht haben, alles Erreichbare zusammenzufassen, kann die vorliegende Schrift keinen Anspruch auf Vollständigkeit ergeben. Die Eintragungen in den Kirchenbüchern, den Vorgängern unserer Zivilstandsregister, sind je älter desto lückenhafter und oft genug nur mühsam zu entziffern. An Stelle des Geburtsdatums steht dort das Datum der Taufe. Nach altem Brauch hat indessen die Taufe wenige Tage nach der Geburt stattgefunden, so dass wir mit gutem Recht Geburts- und Taufdatum einander gleichsetzen durften.

Die Nachforschungen der ersten und zweiten Muttenser Generation der Schorr war besonders schwierig, weil in Muttens ein Kirchenbuch erst vom Jahre 1624 an geführt wurde. Daten aus früherer Zeit konnten daher meist nur ungefähr bestimmt werden.

Ich danke allen herzlich, die einen Beitrag geleistet haben und hoffe, mit dieser Schrift allen Schorr und ihren Verwandten aus Nah und Fern Freude zu bereiten.

Basel, im August 1963

René Baumgartner

1. Hans Schorr der Aeltere 1570-1652

Im ersten Kirchenbuch von Muttentz lesen wir, dass am 12.10.1652 Hans Schorr - oder Schor, wie der Name damals geschrieben wurde im 82. Lebensjahr gestorben ist. (Abb.1.)

The image shows a handwritten entry from a church book, enclosed in a rectangular border. The text is written in a cursive script and reads: "Hans Schorr der Aeltere gestorben den 12ten Octobris 1652 im 82ten Lebensjahr".

Abb. 1: Eintragung des Todes von Hans Schorr dem Aelteren im Kirchenbuch, 12. Oktober 1652

Zum Glück hat der Pfarrer das Alter unseres Vorfahren angegeben. Meist hat er sich nämlich damit begnügt, das Todesdatum einzutragen. Wir kennen somit das Geburtsjahr, obwohl Kirchenbücher in Muttentz erst von 1624 an geführt wurden. Gäbe es aber ein Kirchenbuch aus dem Jahre 1570 würden wir vergebens nach dem genauen Geburtsdatum suchen.

Aus einem Brief vom 16.3.1608 erfahren wir, dass Hans Schorr nach Muttenz gezogen ist.

Die Stadt Basel hatte damals die Absicht, "ihre im Muttenzer Bann gelegenen Güter zu verkauffen" Am 19.4.1607 bot der Obervogt zu Münchenstein, Samuel Uebeli, im Auftrag der Herren zu Basel das Land zum Kaufe an. Es schien aber damals noch nicht so begehrt gewesen zu sein, vorging doch fast ein Jahr, bis sich Käufer meldeten: ein Jakob Breitenstein und unser Hans Schorr. Wäre der Obervogt mit diesem Kauf einverstanden gewesen, wüssten wir heute kaum etwas darüber. Er war aber der Meinung, die Gemeinde selber hätte das Land ganz gut gebrauchen können und führte eben in diesem Briefe vom 16.3.1608 bewegte Klage bei dem "Edlen, Gestrengen, Frommen, Ehrwerten, Fürsichtigen, Ersamen und Weysen Herr Bürgermeister und Rhadt der Stadt Basel, meinen gnedigen und gebietenden Herren".

Die Reben seien ohne sein Wissen

"zweyen Personen, deren Eltern keiner zu Muttenz wohnhaft gewesen sei"

verkauft worden. Hätte die Gemeinde das Land für sich erwerben können, wäre sie besser in der Lage gewesen, mit dessen Ertrag eine Wasserleitung zu errichten, die über "dusent Tychel" (tausend hölzerne Teuchel) benötigte.

Der Obervogt verlangte daher rundweg, den Verkauf der Reben zu Gunsten der Gemeinde rückgängig zu machen. Wie die Herren in Basel über dieses Ansinnen entschieden haben, wissen wir nicht.

Ebensowenig wissen wir, woher Hans Schorr nach Muttenz gezogen ist.

J. Eglin glaubte, am ehesten käme ein Dorf in der damaligen badischen Herrschaft Röttelen in Frage.

Im Kirchenbuch finden wir Hans Schorr bereits am 16.5.1624 eingetragen. Er war an diesem Tage Taufpate bei Jakob Seiler, Sohn des Peter

Seiler und der Margreth Meyer. Von da an finden wir Hans Schorr als Taufpaten ungefähr einmal jährlich und wir dürfen annehmen, er sei schon vor dem Führen des Kirchenbuches ebenso fleissig Pate gestanden. Oft wissen wir allerdings nicht, ob er oder sein Sohn gleichen Namens gemeint war. Ausdrücklich der ältere Hans Schorr war aber noch Pate im Jahre 1651, also mit 81 Jahren. Mit seinem Sohn Hans ist er im Kirchenbuch 18 mal als Pate verewigt. Wir finden aber auch seine Nachkommen immer wieder im Taufregister als Götteri oder Gotte verzeichnet.

Am 5.12.1633 starb Anna Hodel, Hans Schorrs Ehefrau. Er hatte von ihr einen Sohn und zwei Töchter: Hans, Anna und Barbara.

Am 22.10.1635 verehelichte sich Hans Schorr, damals 55 Jahre alt, zum zweiten Mal. Bereits am 17.1.1636 schenkte ihm Barbara Dietler, wie die zweite Frau hiess, einen Sohn Michael.

## 2. Die Kinder von Hans Schorr dem Aelteren.

**D**er älteste Sohn trug, wie erwähnt, den Namen des Vaters. Er ist als Hans Schorr der Jüngere erstmals am 26.10.1627 im Kirchenbuch als Götteri zu finden. Er muss also damals mindestens 17 Jahre alt gewesen sein. Wir gehen nicht fehl, wenn wir sein Geburtsjahr mit 1610 annehmen. Er heiratete am 31.10.1631 Maria Brüderlin, die am 27.12.1644 starb. Sie schenkte ihm zwei Kinder, Adam (geb. 4.2.1640) und Johannes (geb. 17.4.1642).

In zweiter Ehe verheiratete sich Hans Schorr mit Anna Pfirter am 13.4.1646. Am 24.11.1650 taufte sie eine Tochter Angela.

Vom Schicksal der Kinder aus beiden Ehen wissen wir nichts.

Anna Schorr, das zweite Kind Hans Schorr des Aelteren, ist am 21.9.1634 erstmals als Gotte verzeichnet. Sie muss also um das Jahr 1615 geboren worden sein. Gestorben ist sie nach 1644, da sie am 22.9. dieses Jahres zum letzten Male als Gotte eingetragen ist. Sie verehelichte sich am 21.10.1634 mit Jakob Dietler. Ihre beiden ersten Kinder (geb. 1636 und 1637) hiessen Margrit, das dritte, 1641 geborene Anna. Wir müssen annehmen, die beiden Margrit seien bald nach der Geburt gestorben, wurde doch 1643 das vierte Kind wiederum Margrit getauft.

Ein einziges Mal war eine Barbara Schorr 1639 Patin. Sie muss wohl die zweite Tochter des älteren Hans Schorr gewesen sein. Ihr Geburtsjahr dürfte bei 1623 liegen. Mehr wissen wir nicht von ihr.

Michael Schorr, Sohn aus zweiter Ehe des älteren Hans Schorr vermählte sich am 11.1.1658 mit Elisabeth Schart. Zehn Kinder entsprossen dieser Ehe:

1. Barbara, getauft am 10.7.1659
2. Elisabeth, getauft am 9.12.1660
3. Hans, getauft am 11.1.1663  
(Hochzeitstag!)
4. Anna, getauft am 8.1.1665
5. Anna Margaretha, getauft am 18.8.1667
6. Maria, getauft am 27.11.1670  
(bald gestorben)
7. Michael, getauft am 29.9.1672
8. Maria, getauft am 6.2.1676  
gest. 1678
9. Friedrich, getauft am 26.5.1678
10. Maria, getauft am 19.10.1680,  
gest. am 17.1.1720,  
verheiratet gewesen mit Hans Seiler.

### 3. Friedrich Schorr, getauft am 26.5.1678

**F**riedrich Schorr war das neunte der zehn Kinder des Michael Schorr und der Elisabeth Schart. Nur von ihm finden wir Nachkommen im Muttenger Kirchenbuch aufgezeichnet. Seine Frau Ursula Tschudin schenkte ihm fünf Kinder:

1. Friedrich, getauft am 27.10.1705
2. Michael, getauft am 6.2.1707
3. Elisabeth, getauft am 29.7.1708  
(bald gestorben)
4. Hans Ulrich, getauft am 13.4.1710
5. Elisabeth, getauft am 17.1.1712  
(bald gestorben)

In dieser Generation trennen sich die Wege. Friedrich und Michael, die beiden älteren, wandern nach Amerika aus; der jüngere, Hans Ulrich bleibt in Muttengenz zurück.

### 4. Auswanderung nach Amerika.

**F**riedrich und Michael Schorr waren nicht die einzigen Muttenger, die damals mit Ihren Familien nach Amerika zogen.

Pfarrer Hieronymus Annoni, den wir aus dem reformierten Kirchengesangbuch kennen, hat im Kirchenbuch unter der Rubrik "Memorabilia" der Nachwelt überliefert: (Abb. 2)



"Anno 1749, den 8. Mai sind viele Leuthe aus unsrem und anderen Ländern zu Schiffe von Basel nacher Holland abgefahren in dem Vorhaben, in Amerika besseres Glück zu suchen. Unter denselben waren 66 Personen, meistens Bürgersleute von Muttentz".

In seinem Tagebuch drückte er sich ungehemmter aus:

"Am 8. Mai 1749 verliessen uns viele Leute aus dem Lande Basel, darunter 66 Personen aus Muttentz, mit denen ich viel zu reden und zu tun hatte, zu Schiff in die Neue Welt. Die Obrigkeit sah diesen Auszug nicht gerne und hatte gar Schritte dagegen unternommen, doch da die meisten unter ihnen bedürftige und übel gesittete Leut waren, liess sich der Verlust leichter verschmerzen. \*

Wenn wir hoffen, unsere beiden Auswandererfamilien seien vielleicht bedürftig nicht aber übel gesittet gewesen, sehen wir uns getäuscht. Obwohl sie schon 1749 die Erlaubnis zum Auswandern erhalten hatten, haben sie sich erst ein Jahr später, am 13. Mai 1750 auf die Reise begeben.

Als weiteres "Memorabilium" hält Pfarrer Hieronymus Annoni fest: (Abb. 3)

"Im Sommer des 1750. Jahres reisten abermals 2 Haushaltungen von Muttentz, 11 Personen starck nacher America ab. Es waren schlimme Leute, und mithin des Dorfes Nutz".

Die einzigen bekannten Auswanderer von 1750 sind aber die beiden Schorrfamilien, die aus genau elf Personen bestanden:

\* aus dem Englischen zurückübersetzt

1. Friedrich Schorr, getauft am 27.10.1705

und seine Frau Margaretha Schneider, mit der er sich am 28.3.1729 verehelichte. Sie wurde am 3.10.1708 getauft und war die Tochter des Jakob Schneider und der Anna Pfau. Bei der Auswanderung waren vier Kinder am Leben, ein weiteres war unterwegs:

1. Friedrich, getauft am 23.10.1731
2. Heinrich, getauft am 13.2.1735  
gestorben am 11.11.1819 in  
Bethania, North Carolina
3. Michael, geboren 1738
4. Margreth, getauft am 21.10.1742  
Johannes, getauft am 24.5.1739  
verstarb noch im selben Jahr.

2. Michael Schorr, getauft am 6.2.1707

und seine Frau Anna Maria Schwartz, geboren 1707. Sie hatten drei Kinder:

1. Ursula, getauft am 13.12.1738
2. Hans Jakob, getauft am 14.8.1740
3. Anna Maria, getauft am 14.4.1743

Die Fahrt auf dem Rhein nach Holland dauerte drei Wochen. Zwei Wochen warteten sie dort, bis ein Schiff sie nach Cowes auf der Insel Wight in England brachte. Hier schenkte eine Woche später Margaretha ihrem sechsten Kinde das Leben.

Es ist jedoch bald gestorben und unsere Auswanderer müssen schwere Zeiten erlebt haben. Nach vier Wochen Wartezeit in Cowes bestiegen sie mit zweihundert (!) Passagieren das Schiff "Sandwich". In der Passagierliste des Kapitäns Hazelwood finden wir:

Friedr. Schor sen.  
Friedr. Yor jun.  
Michael Schor

Es haben sich also nur die beiden Familienväter und der erwachsene, 19 Jahre alte Sohn Friedrichs eingetragen.

Die Fahrt in die Neue Welt stand unter einem schlechten Stern. Das sechste Kind des Friedrichs war kurz nach der Geburt gestorben.

Sieben Wochen später erlag seine Mutter, Margaretha Schorr-Schneider auf hoher See den Strapazen der Reise.

Endlich legte der Segler am 30. November 1750 in Philadelphia an, 15 Wochen nach der Abfahrt von England. Die Reise von Basel nach Amerika hat also ziemlich genau ein halbes Jahr in Anspruch genommen.

Die Familien liessen sich zuerst in Lancaster, Pennsylvania, nieder, wo sie bei Landsleuten gastlich aufgenommen wurden. Später zogen sie nach Bethania in North Carolina, wo sie sich den Mährischen Brüdern, einer evangelischen Gemeinschaft, anschlossen. Hier verschied der ältere Friedrich Schorr im Jahre 1773.

## 5. Hans Ulrich Schorr, 1710 - 1855

**W**ir begeben uns wieder nach Muttenz zurück. Der einzige Schorr, der damals seinem Dorf treu blieb, war Hans Ulrich, getauft am 13.4.1710. Er verehelichte sich mit Maria Mesmer.

Ihr einziger Nachkomme war Friedrich Schorr, der am 13.1.1737 getauft wurde.

Er war Landwirt und Mitglied des Gescheids und Gerichts. Er heiratete Anna Maria Vogt. Auch sie hatten einen einzigen Sohn, Johannes, der am 21.12.1777 getauft wurde und ebenfalls Landwirt, Mitglied des Gescheids, dazu noch Kirchen-diener, Bannbruder (ein kirchliches Gericht), Grossrat, Gemeinderat und Mitglied des Bezirksgerichts war. Er starb am 23.3.1855. Seine Frau, eine geborene Anna Katharina Glinz schenkte ihm drei Kinder:

1. Friedrich, getauft am 26.4.1799
2. Johannes, getauft am 4.10.1803
3. Anna Maria, getauft am 15.4.1808

Die heute in Muttenz lebenden Schorr sind in direkter Linie einerseits Nachkommen des Friedrich, andererseits des Johannes Schorr. Um die Uebersicht nicht zu verlieren, wollen wir zuerst alle Nachkommen des Friedrichs, dann die des Johannes aufzählen.

Die Schwester der beiden, Anna Maria Schorr, heiratete Johannes Dietler (geb. 1805), Sohn des 1814 verstorbenen Johannes Dietler und der Eva Aebin.

Johannes Dietler jun. und Anna Maria Schorr hatten sechs Kinder:

Eva (gest. 1900), Sophie (gest. 1900).  
Jakob (gest. 1905), Fritz (gest. 1909).  
Katharina (gest. 1910) und  
Maria (1835 - 1919)

Maria heiratete Johannes Schorr (1830-1897), also einen Cousin ersten Grades.

6. Friedrich Schorr (1799 - 1871)  
und dessen Nachkommen.

---

**F**riedrich Schorr verheiratete sich mit Sara Meyer aus Thürnen (8.1.1805 - 15.8.1870). Zuerst Landwirt, wurde er 1823 Rössliwirt zu Muttenz. Er nahm eine alte Tradition wieder auf, war doch schon der erste Muttenzer Schorr "Gastgeber", d.h. Wirt, wenn auch nur im Nebenamte. Bis auf den heutigen Tag haben Nachkommen des Friedrich Schorr (1799 - 1871) diese Tradition ohne Unterbruch aufrecht erhalten. Friedrich Schorr verschied am 24.4.1871, acht Monate nach dem Tode seiner Gattin. Ihrer Ehe entsprossen fünf Kinder:

1. Johannes, geb. 1824

2. Niklaus, 13.12.1825 - 14.7.1872,  
Schlüsselwirt. Verheiratet gewesen mit einer geb. Laubscher.

3. Friedrich, geb. 1832, verheiratet ge-  
wesen mit Maria Aebin. Friedrich war wie sein Vater, Rössliwirt.  
Sie hatten drei Kinder:

1. Marie (1862 - 1927), verheiratet gewesen mit Gustav Baumann in Basel
2. Sara (1866 - 1939), verheiratet gewesen mit Anton Waltisbühl in Zürich.
3. Friedrich, (1868 - 1945), verheiratet gewesen mit Anna Basler aus Riehen.  
Ihrer Ehe entsprossen vier Kinder:
  1. Marie (1896-1958), verheiratet mit Hans Läubli, Ingenieur in Lausen. Sie hatten zwei Söhne Hans-Jörg und Max.
  2. Clara, geb. 1899
  3. Friedrich, geb. 1901, Kunstmaler und Bildhauer. Seit 1936 wohnt er mit seiner Schwester Clara in London.

4. Anna Gertrud, geb. 1908, ver-  
heiratet mit Ferdinand Sigrist,

4. Jakob, 5.4.1834 - 1855

5. Emanuel, 1842 - 13.11.1876, Kaufmann.  
1866 verheiratete er sich mit Victoria  
Boos aus Neusprach (Baden).

Die Ehe wurde gerichtlich 1873 geschieden. Am 29.10.1874 ging Emanuel die zweite Ehe ein mit Karoline Guilbaut aus Delle (Frankreich). Dieser Ehe entspross am 1.4.1875 ein Sohn, der Friedrich Emanuel getauft wurde. Der Vater verstarb schon im folgenden Jahr, am 13.11.1876. Das Kind wurde von seinem Onkel Friedrich, dem Rössliwirt auferzogen. Von der Mutter des kleinen Emanuel wissen wir, dass sie sich am 6.2.1897 mit dem christkatholischen Pfarrer Alois Dominik Habermacher verehelichte. Pfarrer Habermacher versah sein Amt in der katholischen Gemeinde Rickenbach im Kanton Luzern. Er ist in der Zeit des Kulturkampfes in die christkatholische Kirche übergetreten und wirkte als Pfarrer im Laufental. Später verzichtete er auf Amt und Würden und zog mit seiner Frau nach Paris. Dort betätigte er sich als Kunstmaler. Nach seinem Tode verdiente seine Witwe ihr Brot als Garderobiere in einem Pariser Theater.

Ihr Sohn aus erster Ehe, der, wie erwähnt, bei seinem Onkel aufwuchs, erlernte den Beruf eines Metzgermeisters. Friedrich Emanuel Schorr verehelichte sich mit Louise Basler (1875 - 1947) aus Bettingen bei Basel. In seinem Beruf arbeitete er unter anderem als Bankmeister beim Allgemeinen Consumverein beider Basel. 1907 erwarb er das Restaurant zum Warteck in Muttenz, das heute von seinem Sohn Rudolf Emanuel weitergeführt wird.

Friedrich Emanuel starb am 21.1.1940, seine Gattin am 8.5.1947.

Vier Kinder entstammen seiner Ehe:

1. Rudolf Emanuel, geb. 21.5.1904,  
Warteckwirt in MuttENZ. 1943 mit  
Ida Hänzi aus Seedorf verheiratet.  
Eine Tochter Elisabeth, geb. 28.7.1944
2. Elisabeth Louise, geb. 14.12.1906  
1932 mit Paul Siegrist, Zahnarzt,  
verheiratet.
3. Hedwig Margaretha, geb. 15.5.1911,  
1943 mit Albert Mosimann aus  
Niederdorf verheiratet.
4. Paul Albert, geb. 22.4.1918, Dr. jur.  
1948 verheiratet mit Elisabeth  
Müller (geb. 1921) aus Buckten.

Drei Kinder:

1. Peter Emanuel, geb. 16.5.1950
2. Dominik Michael, geb. 7.10.1951
3. Daniel Benedikt, geb. 8.3.1955

Von allen in MuttENZ lebenden Angehörigen der  
Familie Schorr sind diese drei Kinder die ein-  
zigen männlichen Nachkommen.

Bei allen anderen Familien sind keine solchen  
vorhanden und wohl auch nicht mehr zu erwarten.

7. Johannes Schorr (1803 - 1875)  
und dessen Nachkommen.

---

**J**ohannes Schorr, getauft am 4.10.1803  
und seine Frau Elisabeth Meyer aus  
Muttenz hatten vier Kinder:

1. Elisabeth, geb. 1828

2. Johannes, geb. 1830, gest. 23.3.1897,  
Er verehelichte sich 1857 mit seiner  
Cousine Maria Dietler (17.6.1835 -  
15.2.1919). Ihre sechs Kinder waren:

1. Jean (1858 - 1886)

verheiratet gewesen mit Amalie Meyer.  
Kinder:

1. Hans (1883 - 1908)

2. Emil, geb. 1884.

Um 1912 ist er nach Amerika ausge-  
wandert und wurde dort Vater von  
sechs Kindern. Seine letzte Nach-  
richt erhielten wir am 13.6.1933  
aus Wauwatosa im Staate Michigan.

3. Paul, 1886 - 15.2.1909,  
gestorben in Marseille.

Nach dem frühen Tod von Jean hatte  
seine Frau in zweiter Ehe mit Johann  
Brunner drei weitere Kinder (Fritz,  
Jakob und Emilie).

2. Emma (1861 - 1884), verheiratete sich  
1878 mit Emil Ramstein, Metzger und  
Wirt zum Rebstock. Vier Kinder:

1. Emil, 1879 - 1945

2. Emma, 1881 - 1910

3. Marie, geb. 1883

4. Frieda, geb. 1884

Nur 25 Jahre alt starb Emma an der Ge-  
burt ihres vierten Kindes. Emil Ram-  
stein (1853-1924) verheiratete sich  
ein zweites Mal. Aus dieser Ehe mit  
Lina Plattner (1858-1910) aus  
Reigoldswil entstammen weitere drei  
Kinder:



Fritz (geb. 1886), Rudolf (geb. 1887),  
und Hans (geb. 1888).

3. Marie (1862 - 31.5.1884),  
verheiratet gewesen mit Emil Schwob,  
Metzger und Viehhändler aus Pratteln.  
Ein Kind:  
1. Marie (1884 - 1948)
4. Elise (1868 - 1898)  
war mit Albert Geissberger, (1888-1922)  
Bauunternehmer in Basel verheiratet.  
Zwei Kinder:  
1. Albert, (10.6.1894)- 30.5.1951)  
Bauunternehmer.  
2. Clara, geb. 30.6.1898.

Wie ihre Schwester Emma verschied Elise  
in jungen Jahren an der Geburt einer  
Tochter. Lina, die jüngste Schwester,  
nahm sich der verwaisten Familie an und  
wurde 1899 die zweite Frau ihres  
Schwagers.

5. Sophie (6.7.1873 - 2.3.1935)  
verheiratete sich 1894 mit Jakob Zeller,  
Wagner aus MuttENZ (25.11.1864-27.8.1949)  
Zwei Kinder:  
1. Jacques, geb. 26.4.1896,  
Wagnermeister, gest. 6.8.1963.  
2. Erna, geb. 9.12.1903.

6. Lina (28.8.1878 - 18.7.1960),  
heiratete 1899 Albert Geissberger  
(siehe oben).

3. Friedrich (1844 - 1911), der jüngere Sohn des  
Johannes Schorr (1803 - 1875) verehelichte  
sich mit Emilie Glinz (1848 - 1927).

Auch sie hatten sechs Kinder:

1. Emilie (1.11.1870 - 11.4.1950).  
Sie heiratete 1894 Jakob Umiker, Schmied  
in MuttENZ. (10.4.1861 - 10.5.1926).

Drei Kinder:

1. Fritz (geb. 21.1.1895), Schmied
  2. Max (geb. 11.2.1899), Automechaniker
  3. Emilie (geb. 11.4.1903)
2. Karoline (1874 - 5.1.1920), Lehrerin
  3. Fritz (1875 - 1945), verheiratet gewesen mit Emma Brunner. Die Ehe blieb kinderlos.
  4. Emil (1877 - 1919), verheiratet gewesen mit Lina Grieder (1879 - 1958). Auch diese Ehe blieb kinderlos.
  5. Ernst (1879 - 2.6. 1961), Landwirt, verheiratet gewesen mit Martha Eglin (1884 - 1930). Zwei Kinder:
    1. Martha, geb. 14.12.1909
    2. Ernst, geb. 7.4.1914, Landwirt verheiratet mit Alice Grieder aus Kilchberg (Baselland).  
Zwei Töchter:
      1. Alice, geb. 6.3.1945
      2. Ruth Marianne, geb. 20.8.1947
  6. Hans, geb. 12.8.1886, verheiratet mit Emma Wirz (geb. 15.4.1891), Bankangestellter. Drei Kinder:
    1. Emma Emilie, geb. 9.5.1920, Krankenschwester
    2. Marianne, geb. 2.11.1921, Augenärztin
    3. Hedwig, geb. 15.5.1924, Sekretärin.

Es sind also von den Nachkommen des Johannes Schorr (1803 - 1875) keine männlichen Nachkommen vorhanden, abgesehen von dem nach den USA ausgewanderten Emil (geb. 1885), von dem wir nur wissen, dass er sechs Kinder hatte.

Wir dürfen aber hoffen, die drei Söhne des Paul Schorr werden dafür sorgen, dass der Name Schorr in Muttenz weiterhin bestehen bleibe.

104

Im Jahr 1750 ist ein Paar  
 aus Muttenz nach  
 hier gekommen. Sie  
 waren sehr schlecht  
 in dem Lande  
 und haben sich  
 nicht gehalten.

1750

105

Im Jahr 1750 ist ein Paar  
 aus Muttenz nach  
 hier gekommen. Sie  
 waren sehr schlecht  
 in dem Lande  
 und haben sich  
 nicht gehalten.

Abb. 3: A

1750 schrieb Pfr. Hieronymus Annoni ins Kirchenbuch: "Im Sommer des 1750. Jahres reisten abermals 2 Haushaltungen von Muttenz, 11 Personen starck nacher America ab. Es waren schlimme Leute und mithin des Dorfes Nutz".

Linke Seite.

Abb. 2:

"Memorabilium" durch Pfr. Hieronymus Annoni im Kirchenbuch eingetragen: "Anno 1749, den 8. Mai sind viele Leuthe aus unserem und andren Ländern zu Schiffe von Basel nacher Holland abgefahren, in dem Vorhaben, in America besseres Glück zu suchen. Unter denselben waren 66 Personen, meistens Burgersleuthe von Muttenz".

## Quellen

Kirchenbücher und Zivilstandsregister von Muttenz.

Chronologisch geordnete Sammlung von über 30'000 Namen von Einwanderer in Pennsylvanien 1727 - 1776, Rupp, Leipzig, 1931.

Faust A.B. und Brumbaugh G.M. Lists of Swiss Emigrants in the 18th century to the American Colonies, Vol. 11, S. 159, The National Genealogical Society, Washington D.C., 1925

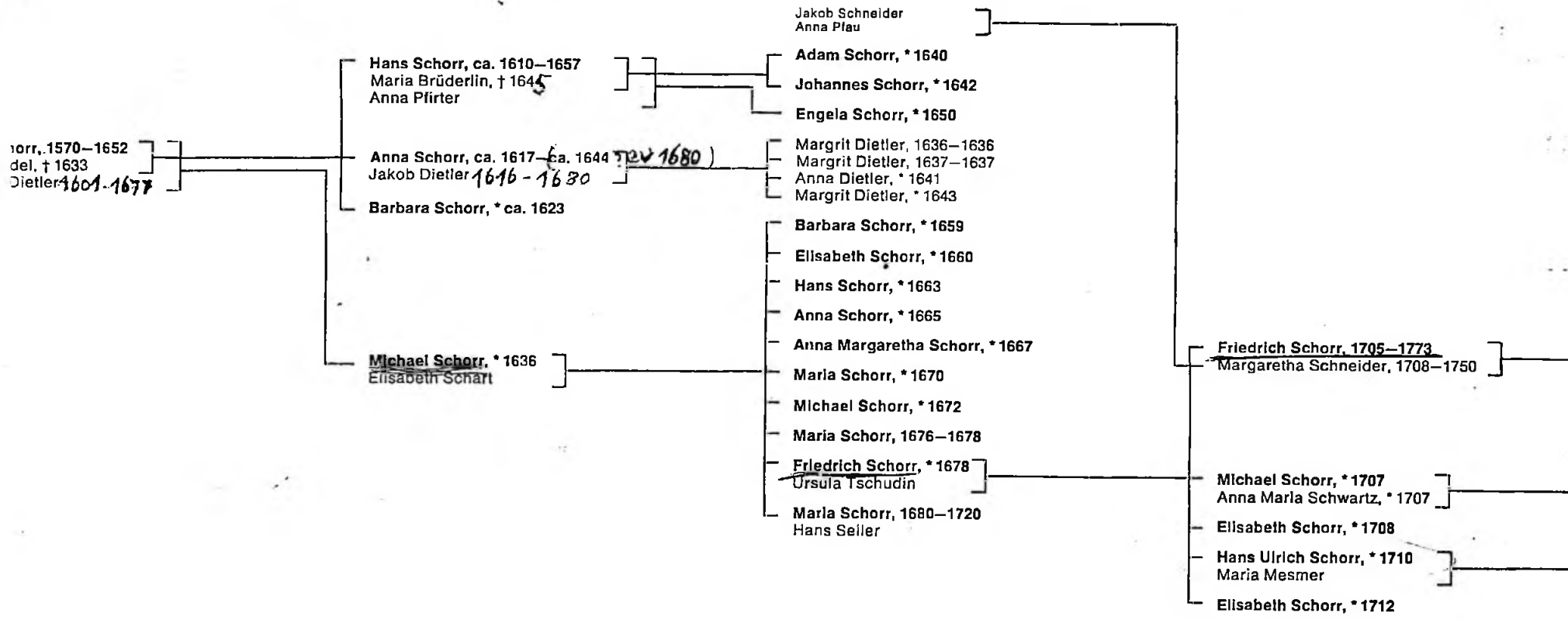
Shore, Marvin D., The Shore Family

Schreiben über "Muttenger Reben, so der Statt Basell zustendig",  
Staatsarchiv Liestal, Nr. 11, Lade 71.

Schreiben über "verkaufter Muttenger Winreben angemassete Zugsgerechtigkeit halber",  
Staatsarchiv Liestal, Nr. 13, Lade 71.

Adresse-des Autors:

Dr. R. Baumgartner, St. Albanring 250, -Basel



Hermand  
 Peter  
 J R  
 R A  
 J W  
 A M  
 Lee

Included  
 Johannes  
 Johannes

Friedrich Schorr, \* 1731 - 1791

Heinrich Schorr, 1735-1819

Michael Schorr, 1738-1738

Johannes Schorr, \* 1739-ca. 1740

Margreth Schorr, \* 1742 - 1777

? Schorr, 1750-1750

Ursula Schorr, \* 1738

Hans Jakob Schorr, \* 1740

Anna Maria Schorr, \* 1743

Friedrich Schorr, 1737-1810  
Anna Maria Vogt

Johannes Schorr, 1777-1855  
Anna Katharina Glinz, 1780

Johannes Dietler, † 1814  
Eva Aebin

Friedrich Schorr, 1799-1871  
Sara Meyer, 1805-1870

Johannes Schorr, 1803-1875  
Elisabeth Meyer

Anna Maria Schorr, 1808-1883  
Johannes Dietler, 1805-1887

Johannes Schorr, \* 1824

Niklaus Schorr, 1825-1872  
? Laubscher

Friedrich Schorr, \* 1832  
Marie Aebin

Jakob Schorr, 1834-1855

Emanuel Schorr, 1842-1876  
Victoria Boos

Karoline Guilbaut  
Alois Dominik Habermacher

Elisabeth Schorr, \* 1828

Johannes Schorr, 1830-1897  
Maria Dietler, 1835-1919

Marie Schorr, 1832-1905

Friedrich Schorr, 1844-1911  
Emilie Glinz, 1843-1927

*Johannes 1827-1843*

Eva Dietler, † 1900  
Sophie Dietler, † 1900  
Jakob Dietler, † 1905  
Fritz Dietler, † 1909  
Katharina Dietler, † 1910  
Maria Dietler, 1835-1919

€

DE

Marie Schorr, 1862-1927  
Gustav Baumann

Sara Schorr, 1866-1939  
Anton Waltispühl

Friedrich Schorr, 1868-1945  
Anna Basler, 1875-1938

Marie Schorr, 1896-1958  
Hans Läuchli

Clara Schorr, \* 1899

Friedrich Schorr, \* 1901

Anna Gertrud Schorr, \* 1908  
Ferdinand Sigris

Hans-Jörg Läuchli  
Max Läuchli

Christian Sigris \* 1937  
Silvia Sigris \* 1942  
Renate Sigris \* 1943

Rudolf Emanuel Schorr, \* 1904-1968  
Ida Hänzi

Ellsabeth Schorr, \* 1944

Ellsabeth Louise Schorr, \* 1906-1966  
Paul Sigris

Ulrich Sigris 1934  
Maya Sigris 1933  
Regula Sigris 1945

Hedwig Margaretha Schorr, \* 1911  
Albert Mosimann

Jürg Mosimann 19  
Samuel Mosimann 19  
Wolfgang Mosimann 19

Paul Albert Schorr, \* 1918  
Elisabeth Müller, \* 1921

Peter Emanuel Schorr, \* 1950

Domlnk Michael Schorr, \* 1951

Daniel Benedikt Schorr, \* 1955

Emma Schorr, 1861-1884  
Emil Ramstein, 1853-1924  
Lina Plattner, 1858-1910

Emil Ramstein, 1879-1945  
Emma Ramstein, 1881-1910  
Marie Ramstein, \* 1883  
Frieda Ramstein, \* 1884

Fritz Ramstein, 1886-1961  
Rudolf Ramstein, 1887-1944  
Hans Ramstein, \* 1888

Marie Schorr, 1862-1884  
Emil Schwob

Marie Schwob, 1884-1948

Jean Schorr, 1858-1886  
Amalie Meyer  
Johann Brunner

Hans Schorr, 1883-1908

Emil Schorr, \* 1884  
?

6 Kinder in USA

Paul Schorr, 1886-1909

Jacques Brunner  
Emilie Brunner  
Fritz Brunner

Elise Schorr, 1868-1898

Albert Geißberger, 1894-1951  
Clara Geißberger, \* 1898

Sophie Schorr, 1873-1935  
Jakob Zeller, 1864-1949

Jacques Zeller, 1896-1963  
Erna Zeller, \* 1903

Lina Schorr, 1878-1960  
Albert Geißberger, 1866-1922

Emilie Schorr, 1870-1950  
Jakob Umiker, 1861-1926

Fritz Umiker, \* 1895  
Max Umiker, \* 1899  
Emilie Umiker, \* 1903

Karoline Elisabeth Schorr, 1874-1920

Fritz Schorr, 1875-1945  
Emma Brunner

Emil Schorr, 1877-1919  
Lina Grieder, 1879-1958

Ernst Schorr, 1879-1961  
Martha Eglin, 1884-1930

Martha Schorr, \* 1909 + 2000

Ernst Schorr, \* 1914-1969  
Alice Grieder, \* 1918

Alice Schorr, \* 1945

Ruth Schorr, \* 1947

-oo Willy Bölin: 1 Roman  
2 Dominih

Hans Schorr, \* 1886  
Emma Wirz, \* 1891

Emma Emilie Schorr, \* 1920

Marianne Schorr, \* 1921

Hedwig Schorr, \* 1924

S t a m m t a f e l S c h o r r

